



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	29.03.2011	
Integrationsrat	02.05.2011	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.05.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sprachstandserhebung als Grundlage der Sprachförderung in Kindertagesstätten. Ergebnisse des Bildungsmonitorings im Rahmen des Programms "Lernen vor Ort".

Seit 2009 beteiligt sich die Stadt Köln an dem Programm „Lernen vor Ort“ des Bundesbildungsministeriums. Ein wesentliches Aktionsfeld in diesem Programm ist das kommunale Bildungsmonitoring. Ziel ist es, auf Basis von regelmäßig verfügbaren Statistiken und anderen Informationsquellen eine Datengrundlage für die Gestaltung des Bildungswesens vor Ort zu schaffen.

Aufgabe des Kölner Bildungsmonitoring ist es, das Kölner Bildungsgeschehen mit Hilfe von Daten zu beobachten, aktuelle Zustände zu beurteilen und Veränderungen im Zeitverlauf darzustellen, um zu zeigen wie gut das Bildungssystem in Köln funktioniert. Die Inhalte eines kommunalen Bildungsmonitorings richten sich dabei vor allem an den in der Kommune verfolgten Bildungszielen, den aktuellen Problemen und Fragestellungen des kommunalen Bildungswesens, der Relevanz für bildungspolitischer Steuerungsfragen und der Verfügbarkeit und Aussagefähigkeit von Daten.

Ein Handlungsziel des Dezernats für Bildung, Jugend und Sport in Köln ist dabei der Ausbau und die qualitative Weiterentwicklung der Sprachförderung. Ein wichtiges Leitziel des Dezernats besteht darin, allen Kölner Bürgerinnen und Bürgern gerechte Bildungs- und Zukunftschancen zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund widmete sich das Kölner Bildungsmonitoring im Herbst 2010 erstmalig dem Förderbedarf von 4-jährigen Kindern in Köln in der deutschen Sprache. Anhand der Sprachstandsmessung Delfin 4 im Jahr 2009 und zu Teilen 2010 konnte der jeweilige Förderbedarf analysiert und interpretiert werden. Die Ergebnisse wurden mit verwaltungsinternen Expertinnen und Experten diskutiert und deren Einschätzungen im Rah-

men der Berichterstattung berücksichtigt.

Im Folgenden sollen die wichtigsten Ergebnisse der Sprachstandsfeststellung Delfin 4 in Köln vorgestellt werden. Details zu den Auswertungen finden sich im angehängten Word Dokument.

Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:

- Im Kindergartenjahr 2009/ 2010 wurde bei 29,7 Prozent der mit Delfin 4 getesteten Kinder ein Sprachförderbedarf festgestellt.
- Auf Ebene der Stadtbezirke lag die Sprachförderquote im Jahr 2009 zwischen knapp 10 Prozent in Lindenthal und fast 40 Prozent im Stadtbezirk Kalk. Insgesamt in 9 von 86 Stadtteilen hat mindestens jedes zweite Kind einen Sprachförderbedarf.
- Bei 40 Prozent der zu fördernden Kinder wird zuhause kein Deutsch gesprochen.
- Es besteht ein stark positiver Zusammenhang zwischen Sprachförderbedarf und dem Anteil der Kinder in SGB II – Bedarfsgemeinschaften.
- Die Expertinnen und Experten formulieren auf Basis der Ergebnisse erste Weiterentwicklungsideen für zukünftige Sprachstandserhebungen und die frühkindliche Sprachförderung in Köln.

Die Verwaltung gibt den vorliegenden Ergebnisbericht zur Kenntnis.